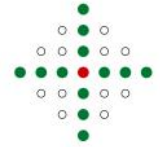


ZusammenWachsen

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Februar / März 2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Da weinte Jesus.

Monatsspruch März
Joh. 11,35



Berggottesdienst in der Brand-Erbisdorfer Kirche



Christvesper in Brand-Erbisdorf



Liebe Leserinnen und Leser, die Monatssprüche, die durch die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt werden, ver-

mitteln meist eine leicht verständliche Botschaft. Beim Spruch für den Monat März (Joh 11,35) ist das anders. Da habe ich mich beim ersten Lesen gefragt: Was ist das Erbauliche, das Ermutigende, das froh Machende an den Worten "Da weinte Jesus"?

Ein Blick in den Textzusammenhang bringt zumindest teilweise Klarheit. Der Monatsspruch steht in Verbindung mit der Trauer der Schwestern Maria und Marta um ihren verstorbenen Bruder Lazarus. Doch selbst nach der Einordnung des Verses in seinen Kontext bleiben Fragen: Weint Jesus, weil er um Lazarus trauert? Oder weint er wegen des fehlenden Vertrauens der Versammelten in Jesus und sein Wirken?

Weinen gilt gemeinhin als Schwäche, zumindest in der Öffentlichkeit. Wer weint, zeigt sich von seiner verletzlischen Seite und macht sich angreifbar. Andererseits kann das Weinen einen bisher vielleicht eher als unnahbar wahrgenommenen Menschen in einem anderen, wärmeren Licht erscheinen lassen und Mitgefühl hervorrufen.

Und vielleicht ist es ja gerade das, was unter uns oft zu kurz kommt, dass wir uns auch von unserer verletzlichen Seite zeigen dürfen. Wie oft müssen wir stark sein? Wie oft meinen wir, keine Schwäche zeigen zu dürfen? Wie oft verbinden wir Tränen mit einem Verlust an Ansehen und Autorität - sei es als Lehrerin, als Vorgesetzter, als Arbeitskollegin, als Politiker oder wo auch immer?

Die Evangelien stellen Jesus in erster Linie als ein Vorbild für Glaubensstärke dar. In einigen Fällen zeigen sie den Sohn Gottes aber auch von seiner schwachen, verletzlichen und hilfsbedürftigen Seite. Von seiner Ohnmacht zeugt in besonderer Weise der verzweifelte Ausruf am Kreuz (Mk 15,34/ Mt 27,46): "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

So wie Jesus nicht immer nur Stärke gezeigt hat, so müssen auch wir nicht jedes Weinen unterdrücken. Schwach sein können gehört ganz wesentlich zum Christsein dazu. Es macht uns zugänglich für das Mitgefühl anderer. Und es ist der Punkt, an dem Gottes Gnade ansetzt, wie es im 2. Brief von Paulus an die Christen in Korinth heißt (2.Kor 12,9): "Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine [Gottes] Kraft vollendet sich in der Schwachheit."

Pfarrer Markus Köber, Mulda

Kinder und Jugend

Kirchenmäuse, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 07.02., 07.03.

Kinderbastelkreis, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 07.02., 07.03.

Christenlehre

△ *in Brand-Erbisdorf, Klassen 1 - 6*
dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 1 - 4*
mittwochs, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 1 - 4*
donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Weißenborn, Klassen 1 - 6*
donnerstags, 16:00 - 17:00 Uhr

Jungchar (Klassen 5 + 6)

△ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

Konfirmandenkurs

△ *in BED/LB/WB*

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

lt. Kursplan

Treff der Jugend

△ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 19:45 Uhr im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Junge Gemeinde

△ *in Lichtenberg*

freitags, 19:00 Uhr

Erwachsene

Gemeindegebet

△ *in Brand-Erbisdorf*

-

Frauengesprächskreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

monatlich mittwochs, 19:30 Uhr
nach individueller Absprache

Hauskreis

△ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

freitags, 20:00 Uhr

Rückfragen per Mail an: dwei4@gmx.de

Gesprächskreis

△ *in Weißenborn*

Donnerstag, 19:30 Uhr, 19.02.

Bastelkreis

△ *in Weißenborn*

-

Guten-Morgen-Frühstück für Frauen

△ *in Weißenborn*

Mittwoch, 8:00 Uhr, 25.02., 18.03.

Bibelstunde

△ *in Berthelsdorf*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 19.02., 19.03.

Senioren

Mütterdienst

△ *in Brand-Erbisdorf*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 12.02., 12.03.

Seniorenkreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

Mittwoch, 14:30 Uhr, 04.02., 04.03.

Frauendienst

△ *in Lichtenberg*

Dienstag, 14:00 Uhr, 10.02., 10.03.

Frauenkreis

△ *in Weißenborn*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 05.02., 05.03.

Besuchsdienst

△ *in Brand-Erbisdorf*

vierteljährlich donnerstags, 9:00 Uhr
05.03.

△ *in Lichtenberg*

halbjährlich dienstags, 19:00 Uhr

-

△ *in Weißenborn*

jährlich, 10:00 Uhr

-

Musik

Chor

△ *in Brand-Erbisdorf*

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

△ *Lichtenberg/Weißenborn*

montags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

△ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 18:30 Uhr

△ *in Lichtenberg*

montags, 18:00 Uhr

△ *in Weißenborn*

dienstags, 18:30 Uhr

Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)

△ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

Blockflötenanfängerkurs

△ *in Lichtenberg*

mittwochs, 14:30 Uhr

Musikunterricht (Orgel, Klavier, Blockflöte)

Anfragen an Kantor Aßmann

Tel.: 01522 9430741

Andachten in Pflegeeinrichtungen

△ *in BED im Pflegeheim, Untere Dorfstr. 14*

Montag, 10:00 Uhr, 09.02., 09.03.

△ *in BED in der DRK-Tagespflege*

Dienstag, 10:30 Uhr

17.02., 24.03.

△ *in Lichtenberg im Seniorenheim*

Donnerstag, 10:00 Uhr

05.02., 05.03.

△ *in Weißenborn in der DRK-Tagespflege*

monatlich, 10:00 Uhr

Dienstag, 03.02., Freitag, 20.03.

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

Mittwoch, 19:00 Uhr

11.02. WB, 11.03. BED mit KV SKV

Ortsausschuss

△ *in Brand-Erbisdorf*

Dienstag, 19:30 Uhr

10.02., 10.03.

△ *in Lichtenberg*

Dienstag, 19:00 Uhr

24.02., 24.03.

△ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

Mittwoch, 19:00 Uhr

?

Neues Verwaltungsbüro in Brand-Erbisdorf

Nun sind die neuen Räume im Pfarrhaus Brand-Erbisdorf fertig!

Ein herzliches Dankeschön an den Ortsausschuss von Brand-Erbisdorf für die Unterstützung und das Mitdenken bei den Umbaumaßnahmen sowie an Martin Uhlig als Beauftragter vom Verbundausschuss!

Den ehemaligen Christenlehreraum unterteilt jetzt die große Schranktrennwand in zwei Bereiche – neues Verwaltungsbüro und Technikraum. Im ehemaligen Technikraum arbeite ich seit Dezember und bin unter der neuen Tel.-Nr. 037322 452410 erreichbar.

Viel Platz für Ordner und Ablage bietet die deckenhohe Schrankwand. Mit den höhenverstellbaren Schreibtischen, neuen Bürostühlen und neuer Beleuchtung sind die optimalen Voraussetzungen für ein angenehmes Arbeiten geschaffen. Ab Januar 2026

arbeiten die Verwaltungsmitarbeiterinnen von Kreuztanne und Emmaus jeweils einen Tag in der Woche in Brand-Erbisdorf. Das erleichtert deutlich den Austausch zwischen den Kirchgemeinden, die Aufgabenspezialisierung der Mitarbeiterinnen und das Zusammenwachsen als Team.

Der Eingangsbereich zur Verwaltung ist mit zwei Glastüren nun offener und einladender für die Besucher gestaltet. Das Sprechbüro für die Brand-Erbisdorfer Kirchgemeinde ist weiterhin am bekannten Ort, jedoch auch etwas neu eingerichtet.

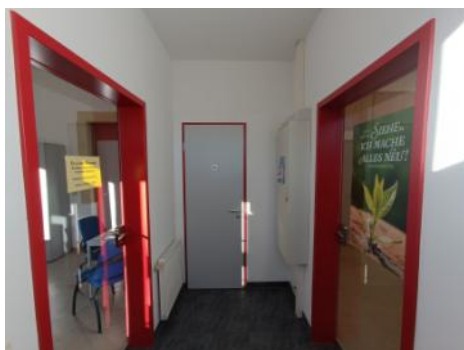
Wünschen wir allen Kolleginnen einen guten Start in den neugestalteten Räumlichkeiten!

Dorit Weitzmann

*Leitende Verwaltungsmitarbeiterin
unseres Schwesterkirchverhältnisses*



Fotos: Dorit Weitzmann



Zeit für eine neue Playlist!?

Auf Hochtouren läuft derzeit die Arbeit am neuen Evangelischen Gesangbuch. 2028 soll es am 1. Advent erscheinen. Seit November letzten Jahres bis Ende März 2026 werden verschiedene Rubriken aus dem neuen EG jetzt erprobt. Unser Kirchenbezirk, der Kirchenbezirk Freiberg, wurde neben zahlreichen sächsischen Kirchengemeinden ausgewählt, sich an der Erprobung zu beteiligen. Wir sind eingeladen in Gottesdiensten, Gemeindekreisen etc. aus den verschiedenen Rubriken zu singen, zu schauen, wie das neue Buch aussieht und zu testen, wie gut man sich zurechtfinden kann. Noch sind nur einzelne Rubriken veröffentlicht: Advent und Weihnachten, Abend und Nacht, Psalmen singen und beten, Taufe und Konfirmation feiern und gedenken, loben-danken-feiern. Am 6. Februar lade ich 19 Uhr herzlich zu einem Gemeindeabend in den Gemeindesaal nach Brand-Erbisdorf ein. Hier können Sie spannende Details

Freitag 6. Februar, 19 Uhr
Gemeindesaal Brand-Erbisdorf

Kirchweg 4, 09618 Brand-Erbisdorf



Infoabend
zum Neuen Gesangbuch



aus dem Entstehungsprozess erfahren, das Erprobungsbuch in Händen halten und anschauen, wie Ihnen das Layout gefällt. Vor allem aber wollen wir gemeinsam singen – Vertrautes und Neues. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten.

Kirchenmusikdirektorin
Katharina Reibiger

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit bo-

mender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspek-

tivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiter-

zumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.





Der Weltgebetstag in unserer Gemeinde

Herzliche Einladung zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten in den jeweiligen Orten!

Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf Seite 12.

Die Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen statt und es wird zum Teil auch einige kulinarische Kostproben aus dem Gastgeberland geben. Lassen Sie sich überraschen.

* * * * *

Fastenaktion der evangelischen Kirche (s. auch S. 19)



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Kirchenputz

Traditionell werden im Frühjahr die Kirchenräume geputzt. Über den Winter hat sich sicher wieder viel Schmutz angesammelt.



Deshalb die herzliche Einladung an alle zum Mitmachen:

Brand-Erbisdorf: 21.03., ab 09:00 Uhr

St. Michaelis: 11.04., ab 09:00 Uhr

Lichtenberg: 28.03., ab 09:30 Uhr

Weißenborn: 28.03., ab 09:00 Uhr

Berthelsdorf: 28.03., ab 09:00 Uhr

Weigmannsdorf: nach Absprache

Ehrenamtsnachmittag in Brand-Erbisdorf

Für die Gemeindeteile Brand-Erbisdorf und St. Michaelis lädt der Ortsausschuss Brand-Erbisdorf alle Ehrenamtlichen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir möchten damit den wertvollen Einsatz und die geleistete Arbeit für unsere Kirchgemeinde würdigen.

OA Brand-Erbisdorf/St. Michaelis



Samstag, 07.02., 15:00 Uhr
Gemeindesaal, Kirchweg 4
Brand-Erbisdorf

Gemeindeversammlung in Brand-Erbisdorf



Nach dem Gottesdienst am 22.02. möchte der Ortsausschuss Brand-

Erbisdorf in einer Gemeindeversammlung über Neuerungen und Perspektiven der Ortsgemeinde/Friedhöfe informieren.

**Herzliche Einladung
am Palmsonntag, 29. März, 10:00 Uhr,
in die Kirche in Brand-Erbisdorf**

**NIEMAND
KANN DURCH
DEN STEIN
SEHEN**



**SPIELSCHAR
ÜBER-LEBEN**



Die Passionszeit setzt in jedem Jahr Impulse sich mit der Passionsgeschichte zu beschäftigen.

Über Leben und Tod nachzudenken, bringt uns an das Grab Jesus von Nazareth.

Ein großer Stein verschließt das Grab und es wird streng bewacht. Niemand kann durch den Stein sehen und dann geschieht etwas, was unserem Glauben das Element der Hoffnung schenkt.

Nicht der Tod ist das Letzte, sondern ein neues Leben.

Wir haben in unserem Alltag wenige Momente darüber nachzudenken, deshalb laden wir Sie in unserem Passionsspiel dazu ein.

12 • Gottesdienste im Februar/März

01. Februar		Letzter Sonntag nach Epiphania
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Gottesdienst der Konfirmanden <i>Konfirmanden und Pfarrerin Rahel Brandt</i>
08. Februar		Sexagesimä
10:00 Uhr Berthelsdorf <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	LKG	Gottesdienst der Landesk. Gemeinschaft <i>Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock</i>
15. Februar		Estomihi
10:00 Uhr Lichtenberg <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
22. Februar		Invokavit
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst mit Gemeindeversammlung <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
01. März		Reminisere
09:00 Uhr Müdisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	LKG	Gottesdienst der Landesk. Gemeinschaft <i>Andreas Regitz</i>
06. März		Weltgebetstag
17:00 Uhr Weißenborn <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst zum Weltgebetstag
08. März		Okuli
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst zum Weltgebetstag
10:00 Uhr Lichtenberg <i>Gemeinderaum</i>		Gottesdienst zum Weltgebetstag
10:00 Uhr Weißenborn <i>Gemeinderaum</i>		Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
15. März		Lätare
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Familiengottesdienst mit Tauferinnerung <i>Gemeindepädagogin Pia Meinelt</i>
10:00 Uhr Weigmannsdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>

22. März	Judika
09:00 Uhr Müdisdorf	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:30 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
29. März	Palmarum
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Passionsspiel >>> S. 11 <i>Spieleschar Über- Leben</i>

Vorschau April

02. April	Gründonnerstag
19:30 Uhr Lichtenberg 	Jugendgottesdienst <i>Junge Gemeinde Lichtenberg</i>
19:30 Uhr Brand-Erbisdorf  LKG	Tischabendmahl der Landesk. Gemeinschaft <i>Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock</i>
03. April	Karfreitag
10:00 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Chor</i>
15:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Feier zur Sterbestunde Jesu <i>Brass Collegium BED</i>
05. April	Ostersonntag
05:00 Uhr Lichtenberg	Osternacht <i>Tom Meinelt</i>
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:00 Uhr Lichtenberg	Familiengottesdienst mit Taufferinnerung <i>Gemeindepädagogin Pia Meinelt</i>
10:30 Uhr Weißenborn 	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Posaunenchor</i>
06. April	Ostermontag
10:00 Uhr Weigmannsdorf 	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Büchertisch

Berggottesdienst in Brand-Erbisdorf



Foto: Sandra Jüttner/Bergmusikkorps Saxonia Freiberg

Alle Jahre wieder ... findet am ersten Freitag im Dezember der Berggottesdienst statt. Er ist ein festlicher Auftakt, um die Kultur des Bergbaus zu ehren und findet im Rahmen des Stollenmarktes statt. Es ist immer wieder ein faszinierendes Erlebnis, wenn die Orgel beginnt zu spielen, die Bergbrü-

derschaften, das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg, die Freiburger Bergsänger und die Pfarrerin Einzug halten. Der Berggottesdienst ist ein lebendiges Erbe der Bergbautradition, die Geschichte ehrt und die Werte der Bergleute wie Hoffnung und Gemeinschaft weitergibt. Das war auch Thema der Predigt von Pfarrerin Rahel Brandt. Es wurde ein sehr abgestimmtes schönes Programm gestaltet von allen Mitwirkenden und natürlich auch der Gemeinde, die sehr zahlreich die Kirche füllte. Nach dem Auszug aus der Kirche hat man sich neuformiert und ist dann zum Stollenmarkt gezogen. *Dr. Chr. Grafe*

Adventskonzert in Brand-Erbisdorf

Am Samstag vor dem 3. Advent 2025 durften wir in Brand-Erbisdorf nicht nur den Chor Brand-Erbisdorf/Lichtenberg/Weißenborn/Langenau und die Kurrende Lichtenberg, sondern auch den Posaunenchor Brand-Erbisdorf, Luka Weidhaas an der Blockflöte und unseren Kantor Herrn Aßmann begrüßen.

Herr Aßmann führte an diesem Nachmittag durch ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, bei dem die Besucher auch ganz viele Möglichkeiten zum Mitsingen oder



Foto: Annett Grafe

auch nur (wer wollte) mithören hatten. Alle waren sehr begeistert von den Blockflötensoli der jungen Schülerin in Begleitung von Kantor Aßmann am Keyboard. *A. G.*

Christvesper in Brand-Erbisdorf

Wer am 24.12. zur Christvesper in unserer Kirche in Brand-Erbisdorf war, konnte ein Krippenspiel über das Licht der Weihnachtssterne erleben. 11 Kinder und 6 Erwachsene waren bei der Organisation oder als Spieler beteiligt und ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Vor allem auch bei den Eltern der Kinder, die uns durch das Bringen zu den Proben sehr unterstützt haben. Gerade in der Vorweihnachtszeit hat jede Familie viele Termine und Vorhaben und trotzdem konnten alle Kinder zu den Proben dabei sein und so wurde es ein schönes Krippenspiel.

Es war eine schöne Zeit mit der Krippenspielergemeinschaft und wir hoffen, dass sich auch im neuen Jahr wieder Kinder und Spieler dafür begeistern können.

Angela Füchtner



Foto: Angela Füchtner

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle Krippenspielerinnen und Krippenspieler sowie an alle erwachsenen Ehrenamtlichen, die mit so viel Engagement, Liebe, Zeit und Herzblut zum Gelingen unserer Krippenspiele beigetragen haben. Euer Einsatz, eure Geduld und

eure Begeisterung haben dazu beigetragen, dass die Weihnachtsbotschaft lebendig wurde und die Herzen vieler Menschen berühren konnte. Ohne unsere Ehrenamtlichen wäre es nicht möglich, Weihnachten in so vielen Kirchen und in diesem Ausmaß zu feiern. Ihr schenkt unserer Kirchgemeinde eure Zeit und eure Fähigkeiten und genau das macht unsere Gemeinde stark und Weihnachten so besonders und lebendig.

Vielen Dank für alles, was ihr geleistet habt und für euren wertvollen Beitrag zu einem lebendigen Weihnachtsfest.

Pia Meinelt



Foto: Lars Ullrich

Lebendiger Adventskalender WB-BD-Zugspitze 2025



Nun schon zum 17. Mal haben sich die Türchen des Lebendigen Adventskalenders in Weißenborn, Berthelsdorf und An der Zugspitze geöffnet. Wieder mit viel Einfallsreichtum und Liebe haben die verschiedenen Gastgeber ihr Adventskalendertürchen

vorbereitet und umgesetzt. Die Abende haben in der oft stressigen Adventszeit die Besucher erfreut, Raum für Austausch und Begegnung geschaffen und so manch segensreiches Wort mit in den Alltag gegeben. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Im Namen des Ortsausschusses bedanken wir uns besonders, für die erneute großzügige Spendenbereitschaft für die Turmsanierung unserer Kirche Berthelsdorf. Es wurden im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders 608,03 EUR gesammelt.

Von Herzen Dank dafür.

Kirsten Schubert



Weitere Fotos
und die Autoren
finden Sie hier!



Weihnachtsfeier der Christenlehre

Wir hatten zu unserer Christenlehre-Weihnachtsfeier eine schöne Zeit. Wir haben einer Weihnachtsgeschichte gelauscht und mit unserem Kantor Matthias Aßmann haben wir fröhlich Weihnachtslieder gesungen. Danach konnten wir bei Keksen gemütlich beisammensitzen und uns unterhalten. Besonders kreativ wurde es, als wir unsere eigenen Weihnachtssocken bemalt haben. Es war

ein fröhlicher und gemütlicher Nachmittag.

Pia Meinelt



Foto: Pia Meinelt



Weihnachten im Schuhkarton 2025

Liebe Unterstützer von Weihnachten im Schuhkarton 2025,

Im Namen des gesamten Organisationsteams möchten wir uns von Herzen für Ihr Engagement und Ihre tatkräftige Unterstützung während der diesjährigen Sammelphase bedanken!

Ihre Sammelstelle war wieder ein entscheidendes Bindeglied zwischen den Gebern und den Kindern, denen wir mit den Päckchen eine Freude machen dürfen.

Die Bilanz in diesem Jahr ist wieder sehr gut und das verdanken wir auch Ihnen:

- 1399 Schuhkartons wurden dank Ihrer Hilfe gesammelt! Exakt die gleiche Anzahl wie im letzten Jahr 😊
- Diese wurden in 132 große Versandkartons verpackt.
- Zusätzlich wurden 4730 € sowie zahlreiche Zupackspenden gespendet.



Diese Zahlen sind ein Beweis für die gleichbleibende Spendenbereitschaft.

An unseren zwei großen Packpartys war die Stimmung richtig gut! Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben mit viel Freude und Sorgfalt jedes einzelne Päckchen kontrolliert und die Kartons versandfertig gemacht. Es war ein bewegender Moment zu sehen, wie die gesammelten Schuhkartons ihren Weg in die großen Versandkartons fanden, um sich bald auf die Reise zu machen und leuchtende Kinderaugen zu beschenken.



Ihre Arbeit als Sammelstelle – das Annehmen, Lagern und Weiterleiten – war ein unverzichtbarer Teil dieses Erfolges. Vielen Dank, dass Sie uns geholfen haben, so vielen Kindern ein Stück Weihnachtsfreude und Hoffnung zu schenken!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Das Team von Weihnachten im Schuhkarton.



Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“ „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgeschaut, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen. Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecksen am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

DIAKONIE-INFORMATION

Begleiteter Umgang – ein neues Angebot der Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Kinder haben Kontakt zu beiden Eltern. So ist es in den meisten Fällen. Und so bleibt es im Regelfall auch, wenn Eltern sich trennen. Meistens ist dies selbstverständlich und braucht keine Unterstützung durch Dritte.

Es gibt aber auch Situationen, wo dies nicht selbstverständlich gelingt. Zum Beispiel in extrem konfliktreichen Trennungen, nach längeren Kontaktabbrüchen, wenn im Vorfeld Gewalt geschehen ist oder wenn beispielsweise durch Suchtmittelgebrauch ein Elternteil nicht ohne Gefahr für das Kind zu ihm allein Kontakt haben kann. In den meisten dieser Fälle ist das Familiengericht oder zumindest das Jugendamt zum Schutz des Kindes, aber auch für die Rechte der Elternteile, mit einbezogen.



Ein Angebot der Diakonie Freiburg

Wenn hier deutlich wird, dass der Umgangskontakt zwischen Elternteil und Kind(ern) die Begleitung oder auch die Aufsicht durch Dritte braucht, dann bietet die Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Freiburg seit Ende 2025 an, diese auch gesetzlich geregelte besondere Form der Hilfe – den Begleiteten Umgang – durchzuführen.

Dafür gibt es Vorgespräche mit dem Jugendamt und den Eltern. Es wird vereinbart, was es zur Sicherheit des Umgangs im einzelnen Fall braucht. Dann lernt das Kind uns kennen (damit das Kind die Sicherheit hat, die es braucht und weiß, was es erwarten kann). Im Anschluss können die Umgangskontakte mit fachlicher Begleitung in den Räumen der Beratungsstelle stattfinden.

In der Regel sind es fünf bis höchstens zehn Termine – mit dem Ziel, dass danach der Umgang, wenn möglich, auch selbständig und ohne Begleitung stattfinden kann.

Kontakt zur Familien- und Erziehungsberatungsstelle:
Tel.: 03731 482 260 | E-Mail: famber@diakonie-freiburg.de

Es wurden bestattet:



In Brand-Erbisdorf:

Karl Jähnig im 90. Lebensjahr
 Renate Meißner, geb. Nestler, im 95. Lebensjahr
 Christa Ramm, geb. Preiß, im 95. Lebensjahr
 Ruth Schmidt, geb. Meyer, im 90. Lebensjahr

In Lichtenberg:

Klaus Meyer im 87. Lebensjahr

In Weißenborn:

Ursula Lohse, geb. Klapper, im 89. Lebensjahr

GOTT SCHENKT UNS EIN ZUHAUSE

„Wohnst du noch, oder lebst du schon?“ Diesen Spruch benutzte ein großes Möbelhaus in seiner Fernsehwerbung. „Zuhause ist, wo sich dein Herz wohlfühlt.“ So oder so ähnlich ist es auf zahlreichen Postkarten und Wandbildern zu lesen. Das eigene Zuhause – das ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der vertraute Ort, an dem Menschen sich sicher und geborgen fühlen, wo sie angekommen und angenommen sind.

„Meister, wo wirst du bleiben?“ Das ist das Erste, was die beiden Jünger am Anfang des Johannesevangeliums fragen, als sie auf Jesus treffen. Sie fragen ihn nach seiner Unterkunft für die Nacht. Doch einen konkreten Ort benennt Jesus nicht. Stattdessen antwortet er ihnen mit einer Einladung: „Kommt und seht!“

Die Bibel berichtet weiter, dass die Jünger Jesus folgen und bei ihm bleiben. Wo sie auch hingegangen sein mögen – bei Jesus haben sie einen Ort gefunden, an dem sie bleiben können und wollen. In seiner Gemeinschaft fühlen sie sich zu Hause.

Und das gilt bis heute, wenn Menschen auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit sind. „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, sagt Jesus an anderer Stelle (Johannes 14,2). Christinnen und Christen egal welcher Herkunft können mit dieser Zusage gewiss sein, dass auch sie bei Gott ein Zuhause haben. Den Ort, an dem sie bleiben können, an dem sie angenommen sind und wo sich ihr Herz wohlfühlt.

DETLEF SCHNEIDER

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;
Redaktion: Dorit Weitzmann, Eckhard Uhlig
Layout: Eckhard Uhlig
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4
09618 Brand-Erbisdorf
kg.brand_erbisdorf@evlks.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Benjamin Stopp
benjamin.stopp@evlks.de
Tel.: 0163 2090427

PfarrerIn:

Rahel Brandt
rahel.brandt@evlks.de
Tel.: 037323 1327

Sprechzeit:

Pfarrhaus Lichtenb., dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhaus BED, mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarramt Brand-Erbisdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Nadja Listner, Tel.: 037322 2261
nadja.listner@evlks.de

Lichtenberg, Kirchweg 13

Öffnungszeit: Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Beate Uhlig, Tel.: 037323 1327
beate.uhlig@evlks.de
Tel.: 037323 1465 (priv.)

Weißenborn, Frauensteiner Str. 10

Öffnungszeit: Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190
heidrun.paetzold@evlks.de
Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

Kantor :

Matthias Aßmann, Tel.: 0152 29430741
musikaufraedern@web.de

Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Threema-ID: 8K4U4NBK
pia.meinelt@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Hartwig Schult, Tel.: 03731 7984619
hartwig.schult@evlks.de

Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35
Verwendungszweck: 1307 + Zweck

Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn
IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38
Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

im Schwesterkirchverhältnis
Dorit Weitzmann
dorit.weitzmann@evlks.de
Tel.: 037322 452410

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 06.03.2026

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% Altpapier

www.kirche-beliwe.de
www.evju-freiberg.de
www.kirchenbezirk-freiberg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Foto: Lars Ullrich

Krippenspiel der Jungen Gemeinde in Lichtenberg



Lebendiger Adventskalender 2025 in Weißenborn, Berthelsdorf und Zugspitze

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Informationen zum Weltgebetstag
finden Sie auf den Seiten 8, 9 und 12.